

## Update Covid-19 (2021)

Bis zum 30. Juni 2021 wurden in Côte d'Ivoire mehr als 750'000 Impfstoffe gegen Covid-19 verabreicht, wobei die am stärksten gefährdeten Personen vorrangig behandelt wurden. Doch viele IvorerInnen lassen sich nicht impfen, da Covid-19 immer noch als Krankheit mit geringem Risiko gilt. Seit Beginn der Pandemie wurden bis Ende Juni etwa 310 Todesfälle offiziell auf Covid-19 zurückgeführt. Im Gegensatz dazu wurden im Jahr 2019 mehr als 1'500 Todesfälle aufgrund von Malaria verzeichnet, Schätzungen gehen jedoch von weit über 9'000 Toten aus, die meisten davon Kinder (**Link:** <https://www.severemalaria.org/la-cote-divoire>).

Die ivorische Regierung setzt ihre Präventionsbemühungen fort, ebenso wie CABOZ Action. Unsere [Präventionskampagne 2020](#) hat dazu geführt, dass das Händewaschen zu Beginn von Sitzungen zu einem Ritual geworden ist, wie uns Fulbert, unser Projektleiter in Soubré, berichtet. Aber nur Wenige halten das Tragen von Masken für notwendig, zumal viele der Treffen im Freien stattfinden. Dennoch wird Social Distancing grösstenteils eingehalten und wir hoffen, dass all diese Massnahmen weiterhin zur Verhinderung der Ausbreitung des Coronavirus (und anderen Krankheiten) beitragen werden.



## Youth Farmer Field Schools (YFFS – Bauernfeldschule für Jugendliche) + Village Savings and Loan Associations (VSLA – Spargruppen) + Gender-Sensibilisierung

Dieses zweijährige Projekt, das gemeinsam von CABOZ und der [Jacobs Foundation](#) finanziert wird, ist im Januar 2020 gut angelaufen. Fast 300 junge Menschen (15-35 Jahre alt) in zehn verschiedenen Dörfern wurden ausgewählt, um an einem Ausbildungsprogramm teilzunehmen, mit dem Ziel, sie beim Aufbau einkommensschaffender Projekte in ihren Gemeinden zu unterstützen.



*Treffen mit den TeilnehmerInnen und dem Facilitator in Akpouè kouamékro zur Bildung einer VSLA-Gruppe*

Bis jetzt haben die VSLAs fast 5000 CHF (3 Millionen CFA) gesammelt, um ihre Geschäftsprojekte zu starten, zu denen die Verarbeitung von Maniok, der Verkauf von Eiern und die Produktion von Mais gehören. Der Teil des Projekts, in dem es um die Sensibilisierung der Geschlechter geht, wurde durch die Corona-Krise verzögert, da die Reisemöglichkeiten eingeschränkt wurden, aber Frauen wurden aktiv ermutigt, sich an dem Projekt zu beteiligen. Hier sind sie mit einer der Jugendgruppen in Duekoué bei einem Treffen, um das VSLA-Sparprogramm zu besprechen. Beachten Sie die grosse Kasse auf dem Tisch!



*YFFS-Jugendgruppe in Bâhé Sebon mit Sparkasse. Hintere Reihe: 2. von links = Lydie, unsere Projektleiterin in der Region Duekoué, 3. von links = Joel, Vizepräsident CABOZ Action*

### **Public Eye: Kinderarbeit auf Kakaoplantagen**

Thomas Braunschweig und Oliver Klassen von Public Eye [berichten](#).